

## **Anfrage**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe eine Frage zur Windkraft bezüglich der aktuellen Teilfortschreibung des LEP 2021.

Anfrage nach IZG\_SH

Welches Kartenmaterial genau nutzt die Landesplanung zur Bestimmung der Abstände und Flächenfestlegungen bezüglich der unten aufgelisteten Kriterien? Ich meine damit, welche Geodaten-Layer beispielsweise für die Bebauung oder die bei der Landesplanung bekannten Waldflächen als Quelldaten verwendet werden, mit deren Hilfe dann die Karte mit den blauen Potentialflächen erstellt wird.

Gesucht sind die Angaben für:

- Festlegung der Puffer zu Ortslagen und Wohngebäuden im Außenbereich
- Festlegung der Formgebung Dichtezentrum für Seeadlervorkommen
- Festlegung der Puffer zu Waldflächen
- Festlegung der Puffer zu gesetzlich geschützte Biotope

Sind die von Ihnen genutzten Kartenquellen öffentlich zugänglich?

Wenn ja: Wo kann man sich diese Kartendaten mal (ich hoffe online) ansehen?

Vielen Dank für die Information.

Einen schönen Tag wünscht Ihnen

## **Antwort**

Anrede

unter diesem Link finden Sie alle Geodaten, die Sie suchen zum Download:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/energie/windenergie-raeumliche-steuerung/windenergie-raeumliche-steuerung\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/energie/windenergie-raeumliche-steuerung/windenergie-raeumliche-steuerung_node.html)

Und zwar in dem Kasten "zusätzliche Karten und Geodaten", wenn Sie etwas runterscrollen.

Mit freundlichen Grüßen

## **Nachfrage**

Anrede

Ich habe mich vielleicht nicht eindeutig ausgedrückt, denn Sie haben mich missverstanden. Die von Ihnen genannten Downloads erhalten ja das ERGEBNIS, das sich aus den Kriterien der Landesplanung ergibt.

Meine Frage zielt aber in eine andere Richtung.

## NACHFRAGE

Ich erkläre es kurz am Beispiel Wald.

Die Landesplanung muss ja zur Erstellung des Layers mit Waldflächen plus den 30 m Puffern (100 m bei Naturwald) eine Quellkarte mit Geodaten nutzen, in der alle Waldflächen offiziell verzeichnet sind. Um diese Wald-Einzelflächen werden dann die Puffer gelegt und man erhält den in Ihren Downloads herunterladbaren Kriterienlayer (hier die Darstellung von 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz, 6 Z).

Was mich aber interessiert: Auf welchen Datensatz 'Waldflächen' greift die Landesplanung ursprünglich als Ausgangslage zurück, bei der sie davon ausgeht, dass dies die korrekt dargestellten Waldflächen sind?

Sozusagen: Woher bezieht die Landesplanung den maßgebliche Layer mit den gültigen Waldflächen (um diesen dann weiter zu nutzen)? Welche offiziellen Quell-Geodaten nutzt die Landesplanung für Ihre Planung?

Kommen die Daten aus dem Umweltportal SH (wo man ja sehr viele Layer einzeln laden kann)?

Gesucht sind die Angaben für:

- Festlegung der Puffer zu Ortslagen und Wohngebäuden im Außenbereich
- Festlegung der Formgebung Dichtezentrum für Seeadlervorkommen
- Festlegung der Puffer zu Waldflächen
- Festlegung der Puffer zu gesetzlich geschützte Biotope

Einen schönen Tag wünscht Ihnen

## Antwort

Anrede

ich kann Ihnen jetzt folgende Informationen zu den Datenquellen liefern:

- Ortslagen: Basis DLM (LVermGeo)
- Einzelhäuser / Wohnlagen im Außenbereich: ALKIS (LVermGeo)
- Waldflächen allgemein: Basis DLM (LVermGeo)
- Naturwälder: Stiftung Naturschutz und Schleswig-Holsteinische Landesforsten
- Gesetzlich geschützte Biotope: Biotopkartierung des Landes SH (MEKUN): [schleswig-holstein.de](http://schleswig-holstein.de) - Biotope - Biotopkartierung
- Seeadler-Dichtezentrum: Grundlage = Seeadlerbrutplätze mit 2.000 m Puffer, Abgrenzung erfolgte durch MEKUN / LfU entlang der Außenkanten der Schutzradien um die Brutplätze.

LVermGeo = Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Ich hoffe damit ist Ihre Nachfrage zufriedenstellend beantwortet.